

13. Frankfurter Klavier-Symposium

14. Oktober 2023

Wege zum Klavierspiel ein Leben lang

KlavierForum Frankfurt Ein Projekt der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, des Dr. Hoch's Konservatoriums, der Musikschule Frankfurt und der Musikschule Bergen-Enkheim

HfMDK

DR. HOCH'S
KONSERVATORIUM


musikschule
frankfurt

musikschule

bergen-enkheim

Seit 2010 ist das Frankfurter Klaviersymposium zum festen Termin im Kalender vieler Klavierpädagog*innen der Region geworden. Nachdem uns Teilnehmer*innen des vergangenen Jahres viele wertvolle Impulse für künftige Themen gaben, werden wir einige dieser Anregungen aufgreifen und in diesem Jahr die Betrachtung des musikalischen Lernens im Kontext der menschlichen Lebensspanne in den Fokus rücken.

Das Team des **KlavierForum Frankfurt** freut sich, für das 13. Frankfurter Klaviersymposium drei herausragende Referentinnen gewonnen zu haben, deren Beiträge spannende Informationen und Erkenntnisse zum musikalischen Lernen in unterschiedlichen Lebensaltern versprechen. Darüber hinaus wird es in einer Arbeitsgruppenphase Gelegenheit zum intensiveren kollegialen Austausch geben.

Wir heißen Sie zu einem Tag voller inspirierender Impulse und anregender Diskussionen am 14. Oktober an der HfMDK Frankfurt herzlich willkommen!

Zeitplan

10 Uhr

Begrüßung

10.15 – 11.00 Uhr

*Kognitive und neuronale Plastizität
in der menschlichen Lebensspanne*

Prof. Dr. Yee Lee Shing, Vortrag auf Englisch

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

*„...sondern dass auch auf meine Befindlichkeit sehr
schön eingegangen wird“ –*

Instrumentalunterricht mit (älteren) Erwachsenen

Prof. Reinhild Spiekermann, Vortrag

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 14.45 Uhr

Individuell anders (Musik) lernen

Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß, Vortrag

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 16.00 Uhr

Gedankenaustausch in Arbeitsgruppen

16.15 – 17.00 Uhr

Abschlussplenum

Vortrag

Kognitive und neuronale Plastizität in der menschlichen Lebensspanne (Cognitive and Brain Plasticity Across the Lifespan)

Prof. Dr. Yee Lee Shing,
Goethe-Universität Frankfurt

Vortrag in englischer Sprache – ein deutschsprachiges Handout wird bereitgestellt

Die menschliche Psyche und das Gehirn unterliegen im Laufe des Lebens umfassenden Veränderungen, die substantielle individuelle Unterschiede aufweisen. Dies ist zum großen Teil auf die dynamischen und ständig wiederkehrenden Interaktionen des Einzelnen mit der Umwelt zurückzuführen, durch die sowohl kognitive als auch neuronale Plastizität induziert werden. In ihrem Vortrag wird Prof. Dr. Shing einen Überblick über diejenigen Mechanismen geben, die den neurokognitiven Funktionen und der Plastizität im Laufe des Lebens zugrunde liegen und sie an den Beispielen des Gedächtnisses für neue Informationen und des Erlernens neuer Fähigkeiten veranschaulichen.

Vortrag

„...sondern dass auch auf meine Befindlichkeit sehr schön eingegangen wird“ – Instrumentalunterricht mit (älteren) Erwachsenen

Prof. Reinhild Spiekermann,
Hochschule für Musik Detmold

Immer mehr Menschen verspüren den Wunsch, ein Instrument spielen zu lernen oder an frühere Musiziererfahrungen anzuknüpfen. Was für den Lernenden ein aufregender Beginn ist, bedeutet für den Lehrenden das Einstellen auf eine ungewohnte Unterrichtssituation: Welche für das Instrumentalspiel relevanten Ressourcen verändern sich im Älterwerden? Welche Strategien entwickelt das Individuum, um eine Passung zwischen angestrebten Zielen und individuellen Möglichkeiten herzustellen? Wie kann ich als Lehrkraft im Unterricht reagieren? Die Diskussion verschiedenster Dimensionen musikalischen Lernens in der Lebensspanne liefert einen didaktisch-methodischen Rahmen für gelingenden Unterricht mit (älteren) Erwachsenen.

Vortrag

Individuell anders (Musik) lernen

**Prof. Dr. Katharina
Schilling-Sandvoß,**
Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Frankfurt

Lernprozesse basieren auf Wahrnehmung und erfolgen in sozialer Interaktion. Auf der Grundlage von Erfahrungen knüpfen sie an vorhandenes Wissen oder vorhandene Fertigkeiten an. Während eine persönliche Relevanz sowohl die Lernbereitschaft als auch den Lernerfolg verstärkt, bleibt neu zu Lernendes ohne Belang, wenn es nicht mit eigenen (musikalischen) Erfahrungen verbunden werden kann. Vor allem im Grundschulalter benötigen Kinder dazu sinnliche Erfahrungsmöglichkeiten und entdeckende Zugänge.

Lernen wird damit zu einem ebenso individuellen wie selbstbestimmten Vorgang, der in ganz unterschiedlichen Formen oder Strategien stattfinden kann. Die Aufgabe der Lehrenden liegt vor allem darin, Lernprozesse anzuregen und aktiv zu begleiten. Eine besondere Herausforderung kann in der Heterogenität der Lernenden und ihren unterschiedlichen Herangehensweisen liegen.

Der Vortrag greift diese Zusammenhänge auf und setzt dabei einen Fokus auf das Lernen im Grundschulalter.

Gedankenaustausch in Arbeitsgruppen

Mehrere parallel stattfindende Gesprächskreise bieten Gelegenheit zur gegenseitigen Reflektion der Vorträge und möchten den Blick unter anderem auf die Förderung von Hörfähigkeit, Spielfähigkeit, Lesetechnik, Übetechiken und Konzentrationsfähigkeit in Bezug auf unterschiedliche Alters- bzw. Zielgruppen richten. Im Abschlussplenum werden die Ergebnisse der einzelnen Gruppen präsentiert.

Vitae

Prof. Dr. Yee Lee Shing ist Professorin für Entwicklungspsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt, wo sie das Lifespan Cognitive and Brain Development (LISCO) Lab leitet. Außerdem ist sie Mitglied des IDeA-Forschungszentrums des DIPF (Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation). Yee Lee Shing studierte Psychologie in den USA, bevor sie nach Deutschland ging, um ihr Studium am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (MPIB) in Berlin fortzusetzen. 2008 wurde sie an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert. Nach einigen Jahren als Postdoc und anschließend als Projektleiterin am MPIB nahm sie 2015 einen Lehrauftrag an der University of Stirling, Schottland, an. 2018 wurde sie als Professorin und Leiterin der Abteilung Entwicklungspsychologie an die Goethe-Universität Frankfurt berufen. Die Forschung ihres Labors konzentriert sich auf die Entwicklung kognitiver und neuronaler Funktionen über die gesamte menschliche Lebensspanne hinweg, mit einem Schwerpunkt auf dem episodischen Gedächtnis.

Vitae

Prof. Reinhild Spiekermann ist Professorin für Allgemeine Instrumentalpädagogik sowie Fachdidaktik/-methodik Klavier an der Hochschule für Musik Detmold und zugleich Studiengangsleiterin aller instrumental- und gesangspädagogischen Studiengänge. Nach einem pädagogischen und künstlerischen Klavierstudium war sie zunächst als Musikschulleiterin in Stadtlohn und in Nordhorn tätig. 2009 erschien im Verlag Schott ihr Buch „Erwachsene im Instrumentalunterricht. Didaktische Impulse für ein Lernen in der Lebensspanne“, 2017 „Kammermusik 55+. Menschen zueinander bringen“. Rege Vortrags- und Weiterbildungstätigkeit, vor allem zum instrumentalen Lernen älterer Erwachsener, ergänzt ihr derzeitiges Aufgabenprofil.

Vitae

Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß studierte an der Goethe-Universität Frankfurt Musik und Biologie für das Lehramt an Haupt- und Realschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Pädagogik. Nach Tätigkeiten in Musikschulen, Schule und Studientseminar ist sie seit 2012 Professorin für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, seit 2013 stellvertretende Ausbildungsdirektorin für die Lehrämter und seit 2017 Dekanin des Fachbereichs Lehrämter, Wissenschaft, Komposition. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind didaktische und methodische Grundfragen des Musikunterrichts allgemeinbildender Schulen, die Geschichte der Musikpädagogik, ästhetische Bildung und inklusiver Musikunterricht.

Als stellvertretende Vorsitzende engagiert sie sich zudem seit 2010 in der Gesellschaft für Musikpädagogik. Seit 2019 ist sie im Vorstand des Bundesverbands Musikunterricht Landesverband Hessen und seit 2023 eine der Präsident*innen.

Ort

**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 29–39
60322 Frankfurt
www.hfmdk-frankfurt.de**

Anreise mit der Bahn

ab Frankfurt Hauptbahnhof (tief) mit jeder beliebigen
S-Bahn Richtung Innenstadt (S-Bahnsteig 101/102
Richtung Frankfurt Süd, Offenbach, Hanau etc.)

an der S-Bahn-Station Hauptwache umsteigen in
U1/U2/U3/U8 Richtung Norden (U-Bahnsteig Richtung
Ginnheim, Gonzenheim, Hohemark, Riedberg)

ab U-Bahn-Haltestelle Grüneburgweg
ca. 100 m Fußweg stadteinwärts

Anreise mit dem Auto

ab Autobahnkreuz Frankfurt-Nordwest
Richtung F-Miquelallee (A 66)

am Autobahnende weiter geradeaus auf der Miquelallee

an der 2. Ampel rechts abbiegen in die
Eschersheimer Landstraße

nach ca. 1 km (nach Kreuzung Grüneburgweg) liegt
rechts die HfMDK

Teilnahmegebühren

Erwachsene: 15 Euro

**Schüler*innen / Student*innen / Rentner*innen
(mit Nachweis): 10 Euro**

Für Mitarbeiter*innen, Studierende sowie Schüler*innen der vier das Projekt ausrichtenden Frankfurter Institute ist die Teilnahme bei vorheriger Anmeldung kostenlos.

Anmeldeschluss ist der 30. September 2023

Anmeldung

formlos per Mail an:

klavier-symposium@orga.hfmdk-frankfurt.de

Betreff: Klavier-Symposium 2023

Ermäßigungen: Um eine Ermäßigung bzw. Befreiung von der Teilnahmegebühr zu erhalten, geben Sie bitte an, an welchem Institut Sie beschäftigt sind oder wo Sie studieren.

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung den Beleg über die Einzahlung der Teilnahmegebühr bei (Foto oder Scan)

Die Teilnahmegebühr ist zu überweisen an:

HfMDK Frankfurt am Main

IBAN: DE 55 5005 0000 0001 0064 51

BIC: HELADEF

Verwendungszweck: Klavier-Symposium 2023

Hinweis zu Fotoaufnahmen:

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Symposium fotografisch dokumentiert wird. Die Fotos werden im Auftrag der HfMDK und der Kooperationspartner des Symposiums erstellt und für die öffentliche Berichterstattung, auf der HfMDK-Website und in den sozialen Medien eingesetzt. Bitte sprechen Sie vor Ort den/die Fotograf*in an, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Fotos nicht einverstanden sind.

Konzeptionelle Gestaltung: die Kolleg*innen
der Planungsgruppe **KlavierForum Frankfurt**
im Namen der veranstaltenden Institute

Klemens Althapp

Christina Becht

Dr. Sarah-Lisa Beier

Prof. Sibylle Cada

Prof. Stefana Chitta-Stegemann

Prof. Axel Gremmelspacher

Cornelia Neuwirth

Gabriele Stenger-Stein

Julia Thorack

Prof. Eike Wernhard